

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 43

Illustration: "In Irem neue Kriminalroman chömid ja im erschte Kapitel scho drei Mord vor"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser

als Mitarbeiter

Thomasli hat zuviel Zwetschgen gegessen; sein Verdauungsapparat ist etwas aus den Fugen. Es rumpelt und pumpelt im Gedärme, und der Bub droht: «So, Buuch, hör jetz uf chnurre, süsch säg i dr de Ranze!» GR

★

Auf dem Basler Barfüßerplatz fragt ein fremder Ferientippler einen Tram-billeteur: «Chönzi mir säge, weli Nummere ich nää mueß, um ...» «dr Fimpfer» nasal der Billeteur, und seine Zigarette im Munde wippt heftig «ja». Als ein Wagen der Linie 5 auftaucht, macht sich unser Gast zum Einsteigen bereit.

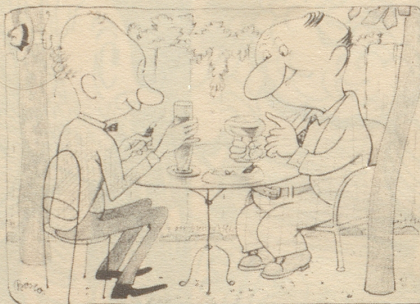
Der Wagen (mit Anhänger) hält, unser Tippler schaut zum Billeteur zurück. Sicherheitshalber. Der jedoch winkt «nein».

Der Fünfer fährt ab und fragend blickt der enttäuschte Gast den Billeteur an: «Jä – wiesoo – h – –»

Da platzt der sich verteidigende Billeteur los: «Si hätte halt in Ahänger solle goo – do ine, wo Si hän welle, darf me nid rauche!» – Megge



«In Irem neue Kriminalroman chömid ja im erschte Kapitel scho drei Mord vor.»
«Ja, ich han halt e chli Läbe wele drii bringe.»



Im Dolder-Wellenbad wurden «unsinkbare» Badeanzüge vorgeführt.
«Bisich au go luege Heiri?»
«Nei, aber wäns dän emal unsichtbari erfindet gan ich au go luege!»

An einem Dienstagnachmittag 18 Uhr in einem Großraumwagen. Eine Mutter mit Großmama und zwei kleinen Kindern steigen ein. Jedes der Kinder hält stolz einen farbigen Reklame-Ballon im kleinen Händchen. Es herrscht das um diese Tageszeit übliche Gedränge, das einen etwas beleibten Herrn mittleren Alters zu der angriffigen Bemerkung veranlaßt: «Die det mit irne Ballön chönntet au e Schtund früener hei gal!» Die noch sehr rüstige Großmama dreht sich brüsk um – ich fürchtete schon einen Streit –, blinzelt den Aufgebrachten mit Lachfältchen um die Augen an und sagt mit Nachdruck: «Ich glaube, es isch scho mäenge mit eme Ballon no viil schpöötter hei gange.» HSt

★

Mein Bürokollege telefoniert mit einer Amtsstelle und verlangt beim Telefonfräulein auf der dortigen Zentrale den Vorsteher einer gewissen Abteilung. Da es Montag ist und das Fräulein wahrscheinlich in Gedanken bereits beim abendlichen Rendez-vous ist, stößt es falsch, so daß eine lätzte Verbindung entsteht. Es meldet sich eine mürische Stimme, worauf sich mein Kollege wieder mit der Zentrale verbinden läßt und der Telefonistin erklärt: «Fräulein, Si hei dr lätz gweckt!» WM

Raucher

Haben Sie nicht auch schon daran gedacht, weniger oder gar nicht mehr zu rauchen? Wie schwer aber fällt oft der Entschluß, der Zigarette zu entsagen!

Nach der Nikotin-Entwöhnungskur mit NICOSOLVENS werden Sie in 3 Tagen Nichtraucher, oder Sie können mit Leichtigkeit das Rauchen auf ein vernünftiges Maß zurückführen.

Gönnen Sie also Ihrem Organismus die Wohltat einer Raucher-Entwöhnungskur mit dem bewährten und ärztlich empfohlenen NICOSOLVENS ... Ihrer Gesundheit und Ihrem Geldbeutel zuliebe.

NICOSOLVENS befreit Sie sicher und ohne Qual großer Selbstüberwindung vom BEDÜRFNIS zu rauchen!

In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25
Prospekte durch die La Medicalia GmbH,
Casima N/Tessin

NICOSOLVENS

das neue Spezialmittel für leidenschaftliche Raucher